

Prof. Dr. Dalia Aboul Fotouh Salama ist in Kairo geboren, besuchte Deutsche Schulen in Deutschland und Ägypten und begann ihr Studium der Germanistik 1985 an der Philosophischen Fakultät der Kairo Universität, an der sie den Titel Bachelor of Arts (1989) und Magister of Arts (1995) erhielt. Im Rahmen eines Promotionsstipendiums des DAAD konnte sie ihre Dissertation an der Christian Albrechts-Universität zu Kiel im Jahr 1999 erfolgreich verteidigen. An der Philosophischen Fakultät Abteilung für Germanistik der Kairo-Universität lehrt sie seitdem als Dozentin für neuere deutsche Literaturwissenschaft. Von 2004 bis 2007 war sie als Kulturattaché an der Kulturabteilung und Studienmission der ägyptischen Botschaft in Berlin-Deutschland tätig. Seit 2012 arbeitet als sie Professorin an der Abteilung für Germanistik an der Kairo-Universität und leitet seit November 2012 die Abteilung für Germanistik der Kairo-Universität. Seit 2015 ist sie Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik (GIG). Sie nimmt an verschiedenen internationalen Kongressen teil. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten der neueren deutschen Literaturwissenschaft, der Gegenwartsliteratur, der Literatur des 18. Jahrhunderts, in Themen wie Postkolonialismus, Gender-Diskurs, und in der Komparatistik, der interkulturellen Literaturwissenschaft und der Übersetzung.

Seit Mai 2020 leitet sie als **Botschaftsrätin die Kulturabteilung und Studienmission der ägyptischen Botschaft in Berlin-Deutschland.**

Preise

2011	*International Publications Awards Cairo University Für internationale wissenschaftliche Publikationen
2012	*International Publications Awards Cairo University Für internationale wissenschaftliche Publikationen
2015	*International Publications Awards Cairo University Für internationale wissenschaftliche Publikationen

Gremien

2012 bis 2016.	- Mitglied des internationalen Beratungsgremiums von <i>Gegenwartsliteratur. A German Studies Yearbook</i> St. Louis Washington
Seit 2012	- Mitglied des Ausschusses für Postgraduale Studien (Kairo Universität) - Mitglied des Ausschusses für Kultur (Kairo Universität)
Seit 2013	- Mitglied des Ausschusses zur Vergabe des Übersetzerpreises im ägyptischen Kultus-ministerium
2013	- Mitglied im wissenschaftlichen Komitee der Kultur-

2013 und Studienmission des ägyptischen Ministeriums für Hochschulwesen
- Mitglied im Auswahlkomitee des DAAD Ortskraftlektors an der Universität Assiut.

Mitglied in wissenschaftlichen Gesellschaften

- Internationale Vereinigung für Germanistik (IVG),
- Gesellschaft für Interkulturelle Germanistik (GIG),
- Gesellschaft für vergleichende Literaturwissenschaft (Kairo Universität)
- Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS)

Wissenschaftliche Abkommen und kulturelle Aktivitäten

Mitkoordination, Planung und Durchführung des deutsch-ägyptischen Wissenschaftsjahres (2007). Aus dem Deutsch-ägyptischen Wissenschaftsjahr resultierende Abkommen bzw. Programme: GESP, GERF, GERLS, GERSS

-
Unterzeichnung eines Abkommens zwischen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin und dem ägyptischen Museum in Kairo über eine kooperative Ausstellungsreihe; die das Museum den Pionieren der Ägyptologie widmet. Lepsius - die deutsche Expedition an den Nil" war Teil und zugleich Auftakt für künftige gemeinsame Projekte und eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Berlin und Kairo. Bis 3. Februar war in Kairo eine Auswahl von Zeichnungen zu sehen, die während Lepsius' Ägypten-Expedition von 1842 bis 1845 entstanden. Zusammen mit Skizzen- und Tagebüchern veranschaulichen sie die Anfänge der archäologischen Feldforschung.

Mitkordinatorin und Organisatorin der Ausstellung: „Ägyptens versunkene Schätze“ im Martin Gropius-Bau Berlin (Eröffnungsfeier 12. 5. 2006)

Vorbereitung und Mitorganisation eines Kongresses zur Windenergie an der Universität Kassel

Internationale Abkommen und Ausstellungen

Mitkordinatorin mit dem DAAD des Besuches der Pressedelegation aus dem Fachbereich Wissenschaften nach Berlin

Year of science and technology 2007

Organisatorin der Ausstellung im Kunstmuseum Bonn „Gegenwart aus Jahrtausenden - zeitgenössische Kunst aus Ägypten.“ in Bonn (Eigeninitiative) Vorwort des Ausstellungsführers. (Dauer 30. 8. - 28.10.)

Kongresse (Teilnahme mit Vorträgen)

- IVG 2005 in Paris mit dem Vortrag* Rafik Schami - Ein Erzähler zwischen Orient und Okzident. Dialog zwischen Orient und Okzident in den märchenhaften Erzählungen Rafik Schamis. Exemplarische Untersuchungen an den märchenhaften Erzählungen *Als der Meister auftrat* und *Reise zwischen Nacht und Morgen*
- GIG 2006 in Wien mit dem Vortrag* Kommunikation durch Poesie oder Poesie der Kulturen. Hans Bethges orientalische Nachdichtungen.
- Orientdiskurse in der deutschen Literatur. Tagung an der Universität Bielefeld 2006* Georg Ebers` Roman *Eine ägyptische Königstochter* und Pharaonisierungen im 19. Jahrhundert.
- GIG 2009 in Istanbul mit dem Vortrag* Die literarische Darstellung einer deutsch-türkischen Erfahrung des Berliner Mauerfalls anhand von Jadé Karas Roman *Selam Berlin*.
- Interkulturelle Kommunikation. Perspektiven einer anwendungsorientierten Germanistik. Internationale Fachkonferenz in Kairo 9. bis 12. November 2009.* Postkolonialistische Perspektiven in der deutschen und arabischen Literatur. Zu Uwe Timms *Morenga* und Baha Tahers *Oase des Sonnenuntergangs*
- Internationaler Semiotik-Kongress in Potsdam Repräsentation – Virtualität – Praxis, Sektion 5: Imagination: Funktionen des virtuellen Erlebens (12.-16. 10. 2011)13.* Frauenbild(er) in Arthur Schnitzlers *Traumnovelle*.
- Internationale Tagung der Gesellschaft für Interkulturelle Germanistik (GiG) an der Universität Mumbai. „Komparative Ästhetik(en)“ (15.12. - 21. 12. 2014)* Ästhetische Verortung in Adalberts Stifters Erzählungen *Das Heidedorf* (1840) und *Abdias* (1847)
- Internationale Tagung der Internationalen Vereinigung für Germanistik in Shanghai August 2015* Vater-Sohn-Konflikte zwischen Tradition und Moderne in Naguib Mahfouz` „Kairo-Trilogie“ und Thomas Manns Roman „*Buddenbrooks*“.

Wissenschaftliche Publikationen

1. Albrecht von Hallers Usong. Ein orientalisierender Staatsroman. Studien zur Germanistik. Band 19. Hamburg 2006. (292 Seiten) Verlag Dr. Kovač
2. Die Frau aus der anderen Welt. Der Undine-Stoff in der deutschen Romantik (Friedrich de la Motte Fouqués *Undine*) und in den orientalischen Märchen aus *Tausendundeiner Nacht (Die Geschichte von Dschanschâh)*. In: Kairoer Germanistische Studien 13. Kairo 2002/2003. S. 205-245.
3. Das Genie als Protagonist in Patrick Süskinds Roman *Das Parfum* und Robert Schneiders Roman *Schlafes Bruder*. In: Kairoer Germanistische Studien 14. Kairo 2004. S. 317-362.
4. Von einem der auszog, sein Glück zu finden. Johann Karl Wezels Roman *Kakerlak oder Geschichte eines Rosenkreuzers aus dem vorigen Jahrhunderte*. In: Kairoer Germanistische Studien 15. Kairo 2005. S. 151-191
5. Rafik Schami - Ein Erzähler zwischen Orient und Okzident. Dialog zwischen Orient und Okzident in den märchenhaften Erzählungen Rafik Schamis. Exemplarische Untersuchungen an den märchenhaften Erzählungen *Als der Meister auftrat* und *Reise zwischen Nacht und Morgen*. In: Kairoer Germanistische Studien 16. Kairo 2007. (IVG Paris Vortrag)
6. Georg Ebers` Roman *Eine ägyptische Königstochter* und Pharaonisierungen im 19. Jahrhundert. In: Bogdal, Klaus-Michael (Hrsg.): *Orientdiskurse in der deutschen Literatur*. Bielefeld 2007. S. 201-241.
7. Georg Ebers` Roman *Eine ägyptische Königstochter* und Pharaonisierungen im 19. Jahrhundert. In: Bogdal, Klaus-Michael (Hrsg.): *Orientdiskurse in der deutschen Literatur*. Bielefeld 2007. S. 201-241.
8. Ein Grenzgänger aus Leidenschaft. Ilija Trojanows Roman *Der Weltensammler*. In: Kairoer Germanistische Studien 18. Kairo 2008/2009. S. 277-324.
9. Die literarische Darstellung einer deutsch-türkischen Erfahrung des Berliner Mauerfalls anhand von Jadé Karas Roman *Selam Berlin*. In: Ernest W.B. Hess-Lüttich (Hrsg.) *Metropolen. Als Ort der Begegnung und Isolation. Interkulturelle Perspektiven auf den urbanen Raum als Sujet in Literatur und Film*. Peter Lang Verlag. Frankfurt/Main 2011. S. 239-256.
10. Postkolonialistische Perspektiven in der deutschen und arabischen Literatur. Zu Uwe Timms *Morenga* und Baha Tahers *Oase des Sonnenuntergangs*. In: Czucka, Eckhard und Neuland, Eva (Hrsg.): *Interkulturelle Kommunikation. Perspektiven einer anwendungsorientierten Germanistik. Beiträge einer internationalen Fachkonferenz in Kairo 9. bis 12. November 2009*. Iudicium Verlag München 2011. S. 208-224.
11. Frauenbild(er) in Arthur Schnitzlers *Traumnovelle*. In: *Imagination: Funktionen des virtuellen Erlebens*. In: Kodikas /Code. Ars Semeiotica. Volume 37. Jan/June 2014. Gunter Narr Verlag Tübingen. S. 133-159
12. Vater-Sohn-Konflikte zwischen Tradition und Moderne in Naguib Mahfouz` „Kairo-Trilogie“ und Thomas Manns Roman „Buddenbrooks“ . In: *Germanistik zwischen Tradition und Innovation (Akten des XIII. des internationalen Germanistenkongresses Shanghai 2015)* Band 8. Frankfurt am Main 2017. S. 315-320
13. **Fisch, Michael / Salama, Dalia Aboul Fotouh (Hrsg.): »Die Wissenschaft ist ein Meer ohne Ufer«.** Beiträge zum Forschungskolloquium an der Abteilung für Germanistik der Universität Kairo (Beiträge zur transkulturellen Wissenschaft, Band 4)
ISBN 978-3-89693-682-0 (08/2017) 313 Seiten, 22 x 15 cm, 8 Abb., Kt., EUR 49,00
14. **Dalia Aboul Fotouh Salama:** »Und ihr habt trotzdem keine Macht über mich«. Chronotopische und heterotopische Aspekte an ausgewählten Figuren in Ala al-Aswanis Roman „Der Jakubijân-Bau“ (2002) und Uwe Tellkamps Roman „Der Turm“ (2008). In: **Fisch, Michael / Salama, Dalia Aboul Fotouh (Hrsg.): »Die Wissenschaft ist ein Meer ohne Ufer«.** Beiträge zum Forschungskolloquium an der Abteilung für Germanistik der Universität Kairo (Beiträge zur transkulturellen Wissenschaft, Band 4)